

Klimawoche in New York endet mit Zuversicht führender Personen für eine COP21-Vereinbarung, während Koalition, die 6 Millionen Unternehmen repräsentiert, Unterstützung ankündigt

New York (ots/PRNewswire) - Geschäftsleute und subnationale Führungspersonen legen Programme zum Emissionsabbau vor und rufen die Verhandlungsführer dazu auf, Gleiches zu tun

Wichtige Personen mit Einfluss auf die Ergebnisse der UN-Klimakonferenz in Paris im Dezember haben sich gestern in New York mit Geschäftsleuten und subnationalen Führungspersonen getroffen, die sich zu weitreichenden Massnahmen zum Emissionsabbau verpflichten und die Verhandlungsführer in Paris aufrufen, sich ebenso ehrgeizige Ziele zu setzen.

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150928/271612>)

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150928/271611LOGO>)

Das Ereignis fiel mit einer Anzeige in der Financial Times von Organisationen zusammen, die mit 6 Millionen Unternehmen zusammenarbeiten und eine ehrgeizige Klimavereinbarung fordern.

Todd Stern, Präsident Obamas Sonderbeauftragter für den Klimawandel, sagte:

"Die Sterne stehen besser für eine historische universelle Vereinbarung [in Paris] als je zuvor.

Arbeiten wir also zusammen. Halten wir unsere Ziele fest im Blick. Dann können wir es schaffen."

Prakash Javadekar, Indiens Umweltminister, der die Veröffentlichung der INDC am 1. Oktober bestätigte, sagte:

"Ich glaube, dass Paris Erfolg haben wird. Wir müssen jährliche Prüfungen vereinbaren, damit es keine Rückschritte gibt. Indien engagiert sich für den Aufbau einer grünen ökonomischen Zukunft, weil dies auch zur Armutsbekämpfung beiträgt."

Laurence Tubiana, Sonderbotschafterin der französischen Regierung für

COP21, sagte:

"Ich sehe gegenüber früheren Jahren eine totale Veränderung, insbesondere in der Mobilisierung von Unternehmen, Städten und subnationalen Regierungen. Viele Weltführer fordern heute eine erhebliche Entkarbonisierung, senden positive Signale und schaffen die Bedingungen für Erfolg."

Bei dem Ereignis sprachen auch Unternehmensvertreter, die Pläne zur Umstellung auf 100 % erneuerbare Energie ankündigten, sich RE100 [<http://www.there100.org>] anschlossen und sich neue Kohlenstoffziele setzten, darunter Walmart, Procter & Gamble, Nike, Goldman Sachs, Siemens, Philips, IKEA, Kellogg, SkyPower und BT.

Christiana Figueres, Geschäftsführerin von UNFCCC, sagte:

"Die ausserordentliche Menge von Klimaaktionen, die von Regierungen, Städten, Investoren und Unternehmen während der Klimawoche 2015 angekündigt wurden, ist wirklich atemberaubend. Die Zuversicht für Paris und eine neue universelle Klimavereinbarung steigt."

Die Klimawoche in New York [<http://www.climateweeknyc.org>] wird von The Climate Group [<http://www.theclimategroup.org>] abgehalten und ist ein jährliches internationales Ereignis, bei dem führende Regierungen, Investoren, Unternehmen, Innovatoren und Meinungsbildner zusammenkommen. Mark Kenber, CEO der Climate Group, sagte:

"Wir haben frischen Wind in den Segeln. Eine Vereinbarung in Paris ist jetzt sehr wahrscheinlich, und wenn man sich das Engagement wichtiger Unternehmen und grosser Wirtschaftsregionen ansieht, stehen wir vielleicht an der Schwelle einer wesentlichen Umstellung auf eine florierende kohlenstoffarme Ökonomie."

~

Beth Woodthorpe-Evans | The Climate Group
+44(0)207960 2970
media@theclimategroup.org

~

~

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150928/271612>

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150928/271611LOGO>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR114687/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0183 2015-09-29/15:05

291505 Sep 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150929_OTS0183